

Jugendring Wuppertal e.V.

Arbeitsgemeinschaft Wuppertaler Jugendverbände

Jugendring Wuppertal e.V. – Röttgen 141, 42109 Wuppertal

An den
Jugendhilfeausschuss
der Stadt Wuppertal
über
Ressort Jugendamt
z.H. Herrn Korte
Neumarkt 10

42103 Wuppertal

| | | |
|--|-----------------------------|---------------------------------|
| Antrag | Datum: | 04.11.2002 |
| | Drucks.-Nr.: | VO/0772/02 öffentlich |
| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
| 19.11.2002 | Jugendhilfeausschuss | Entscheidung |
| Stärkere Einbindung der offenen Jugendhäuser und der Jugendverbände in die Ganztagsbetreuung der Grundschulen und der Sekundarstufe I | | |

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jugendring Wuppertal e.V. fordert eine stärkere Einbindung der offenen Jugendhäuser und der Jugendverbände in die Ganztagsbetreuung der Grundschulen und der Sekundarstufe I.

Die sozialpädagogische Kompetenz der Jugendeinrichtungen, sowohl in kommunaler als auch in freier Trägerschaft, kann und muss genutzt werden. Die gut eingerichteten offenen Jugendeinrichtungen bieten die Gewähr für eine pädagogisch qualifizierte und angemessene Betreuung der Schulkinder. Zugleich bieten alle Jugendhäuser ein Programm in den Ferien und zum Teil auch an Wochenenden an.

Im Rahmen der Kooperation zwischen Schulträgern und Trägern der Jugendhilfe muss darauf geachtet werden, dass es zu einer gleichberechtigten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit kommt.

Außerdem muss gewährleistet werden, dass die Angebote der Ganztagsbetreuung sich auch durch einen fachlich qualifizierten Standard auszeichnen. Jugendeinrichtungen können dies durch ihr geschultes, professionelles Personal garantieren.

Mit freundlichen Grüßen
JUGENDRING WUPPERTAL e.V.

Schwarz

